Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =

Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 16 (1956)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuerscheinung

CORPUS VITREARUM MEDII AEVI SCHWEIZ·BAND I

DIE GLASMALEREIEN DER SCHWEIZ VOM 12. BIS ZUM BEGINN DES 14. JAHRHUNDERTS

VON ELLEN J. BEER

Herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft und der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte durch

Hans R. Hahnloser

Mit Unterstützung der Unesco, der Kantone Bern und Waadt, der Universität Lausanne sowie der Stiftung Schweizerische Landesausstellung

140 Seiten mit 43 Textabbildungen, 9 Farbtafeln und 104 Schwarz-Weiss-Tafeln auf Kunstdruckpapier In Ganzleinen Fr. 50.– (DM 50.–) Format 24,5 × 31,5 cm

Aus dem Inhalt: Die Madonnenscheibe aus der St.-Jakobs-Kapelle von Flums – Die Glasgemälde der Kathedrale von Lausanne – Ein Christuskopf von 1260 im Schweizerischen Landesmuseum – Die Masswerkfüllungen des Kreuzgangs im Kloster Wettingen – Die Glasgemälde aus der Kirche von Nendaz – Die Chorfenster der Johanniterkirche von Münchenbuchsee – Die Grisaillen der Valeria von Sitten – Bibliographie – Abbildungsnachweis – Register – Abbildungsteil – Vergleichsabbildungen

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung - Commandes à votre librairie

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL

VERÖFFENTLICHUNGEN DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901-09	à Fr. 5
1878, 1880-81	à Fr. 1.25	1910, 1915-1918	à Fr. 6
1882-83, 85-88, 91-93	à Fr. 1.50	1923 ff.	à Fr. 10
1894-97	à Fr. 1.70		

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889, 1899, 1911–1914 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900, 1919–1922.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Je Fr. 3.-. Zuletzt erschienen: Bericht 1953. 1892-1896, 1919-1937 vergriffen.

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.-.

DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM 1898-1948

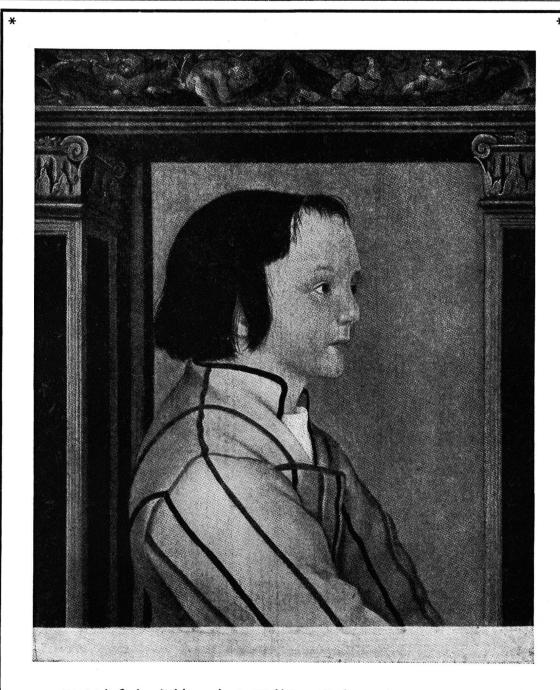
Kunst, Handwerk und Geschichte. Festbuch zum 50. Jahrestag der Eröffnung. Mit 186 Tafeln. Zürich, Atlantis-Verlag 1948. Preis Fr. 9.50.

Führer

- Führer durch die Sammlung der von Hallwilschen Privataltertümer. Im Auftrage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. H. Lehmann. Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 2.50.
- Führer durch die Waffensammlung des Schweizerischen Landesmuseums. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. E. A. Geßler, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 2.50.
- Kurzer Führer durch das Schweizerische Landesmuseum in Zürich. 2. Auflage. 64 Seiten. 32 Tafeln. 1954. Fr. 1.80. Unillustrierte Ausgabe Fr. -.60.

Kataloge

- DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. Ilse Baier-Futterer. XVI und 192 Seiten. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.
- TRINKGEFÄSSE ZÜRCHERISCHER GOLDSCHMIEDE. 25 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Direktor Prof. Dr. H. Lebmann. Preis Fr. 1.80. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)
- ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor Dr. Karl Frei. Preis Fr. 1.80. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)



Die Mehrfarbenclichés zu den im Birkhäuser Verlag erschienenen Kunstmappen «Alte Meister» wurden in unserer Anstalt erstellt

- SCHWITTER AG -

CLICHÉFABRIK . BASEL . ZÜRICH

*

Neuerscheinung

BOESCH

Die Schweizer Glasmalerei

Von Professor Dr. Paul Boesch, Zürich. – 182 Seiten mit 102 Abbildungen und 1 Farbtafel. Preis broschiert mit farbigem Umschlag Fr. 16.65.

Monographienreihe «Schweizer Kunst», Band 6.

Inhalt: Die monumentale kirchliche Glasmalerei (Überblick) – Die kleinformatige Wappenscheibe als typisch schweizerisches Kunstprodukt: «Die Schweizer Scheibe » – Die Fenster- und Wappenschenkung – Die Glasmaler – Die Glasgemälde – Die Schicksale der Schweizerischen Glasgemälde – Literatur.

Im vorliegenden sechsten und letzten Band der Monographienreihe zur Schweizer Kunst wird die «Schweizer Glasmalerei» behandelt, die mit Recht von jeher als ganz besonders kennzeichnend für die künstlerische Eigenart, die geistige Haltung und die Struktur der Schweiz gegolten hat. Der Verfasser stellte in den Mittelpunkt seiner Betrachtung die bürgerliche Kabinettscheibe, die in der Schweiz die monumentale kirchliche Glasmalerei schon im Ausgang des Spätmittelalters verdrängte und in der Folgezeit bis zum Zerfall der Gattung im 17. und 18. Jahrhundert das Feld allein beherrschte; denn sie bringt die eigenwilligen Wesenszüge der alten Eidgenossenschaft am stärksten und auch am intimsten zum Ausdruck.

Die vorhergehenden Bände der « Schweizer Kunst » sind:

T

LA SCULPTURE EN SUISSE
DES ORIGINES A LA FIN DU XVIE SIÈCLE

par Waldemar Deonna, 131 pages, 78 illustrations et deux planches en couleur. Fr. 16.65

П

DAS SCHWEIZERISCHE BÜRGERHAUS UND BAUERNHAUS von Peter Meyer. 127 Seiten, 107 Abbildungen und 1 Farbtafel. Fr. 16.65

Ш

DIE KIRCHLICHE BAUKUNST IN DER SCHWEIZ von Hans Reinbardt. 158 Seiten, 88 Abbildungen und 1 Farbtafel. Fr. 16.65

IV

LA PEINTURE SUISSE DE 1600 à 1900 par A. Bory. 194 pages, 108 illustrations et 5 planches en couleur. Fr. 16.65

v

DIE MALEREI DES MITTELALTERS
UND DES XVI. JAHRHUNDERTS IN DER SCHWEIZ
von Paul Leonbard Ganz. 171 Seiten, 102 Abbildungen und 4 Farbtafeln. Fr. 16.65

In jeder Buchhandlung erhältlich

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL